

Wolfgang Widmaier

Ausgewählte Werke

Selected Works

aus dem Nachlass

from the estate

Licensed under the

Creative Commons Attribution 4.0 International License

<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>



Vorbemerkung

Wolfgang Widmaier (1926–2013) war Musiktheoretiker und Hochschullehrer, Komponist und Chorleiter. Die Manuskripte seiner Kompositionen, darunter *Traumbild*, *3 Eichendorff-Satiren* und *Psalm 130*, werden im Staatsarchiv Sigmaringen verwahrt.

Gemäß dem Wunsch von Wolfgang Widmaiers Rechtsnachfolgern erscheint diese Sammlung unter freier Lizenz.

Martin Widmaier

First version of this publication: 2021

Inhalt

Traumbild (1953) für drei Melodieinstrumente	4
3 Eichendorff-Satiren (1987) für vierstimmigen gemischten Chor a cappella	
I Isegrimm	6
II Memento mori!	10
III Wunder über Wunder	14
Psalm 130 (1993) für Sopran und Sopransaxophon	16

Zu den Werken

Traumbild („Oneiric Image“) ist eine dicht gewebte, vollständig chromatisierte Miniatur von seltsamem Wohlklang. Widmung „à ma chère Brigitte“; Titel in späterer Zeit ergänzt; keine Angaben zur Besetzung.

3 Eichendorff-Satiren („Eichendorff Satires“) sind Vertonungen humorvoller Gedichte von Joseph von Eichendorff.

- **Isegrimm** („Curmudgion“): Im Manuskript dieser und der nächsten Nummer sind syllabische Achtel mit Fähnchen, melismatische Achtel mit Balken und Bindebögen notiert.
- **Memento mori!** („Remember You Will Die“): In T. 15–17 des Manuskripts werden Halbe und punktierte Halbe durch Viertel mit Haltebögen vertreten – sicherlich ein Notbehelf.
- **Wunder über Wunder** („Wonders Will Never Cease“): Auffällig sind die ausdrucksvollen harmonischen Progressionen in T. 8–10 und 15/16.

Anmerkung des Komponisten: „Absichtlich sind keine Angaben zu Tempo, Agogik, Dynamik, Phrasierung, Artikulation usw. gemacht. Jeder Chor soll die ihm adäquaten Interpretationsmöglichkeiten finden. Auch Größe und Akustik des Aufführungsraumes werden Beachtung verlangen. So kann etwa in *Der Isegrimm* das Tempo schwanken. In *Memento mori!* kann ohne genau fixierte Tonhöhen gerufen, aber auch geplappert oder geflüstert werden. In *Wunder über Wunder* kann der Schluss im Ritardando ausklingen. Die Beschäftigung mit den Stücken wird mögliche Lösungen zeigen.“

Traumbild und *3 Eichendorff-Satiren* wurden vermutlich nie aufgeführt.

Psalm 130 („Aus der Tiefe“ – „Out of the Depth“) erlebte zwei Aufführungen in der Sigmaringer Fidelis-Kirche: am 3. Oktober 1993 mit der Sängerin Marlis Petersen, am 10. April 1998 mit der Sängerin Dorothee Babst, beide Male in Zusammenarbeit mit dem Saxophonisten Wolfgang Fischer. Das auf der phrygischen Chormelodie „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ basierende Werk verbleibt konsequent im diatonischen Raum.

Im Manuskript ist der Sopran oben, das Saxophon unten notiert. Accelerando-Stellen: Aus den Konzertschnitten lässt sich schließen, dass die Viertel in die Achtel übergehen und die Achtel den Charakter von Sechzehnteln annehmen. T. 109–119: Die Rezitation im Vokalpart bewegt sich zunächst schneller als das Thema im Instrumentalpart, wird von diesem aber wieder eingeholt.

Traumbild

für drei Melodieinstrumente



10



13



3 Eichendorff-Satiren

I Der Isegrimm

für vierstimmigen gemischten Chor a cappella
Text von Joseph von Eichendorff (1837)

First system of the musical score for 'Der Isegrimm'. It consists of four staves. The first three staves are for Soprano, Alto, and Tenor voices, and the fourth is for the Bass voice. The time signature is 3/4. The lyrics are: 'Nachts, nachts, nachts, nachts, Nachts, nachts, nachts, nachts, Nachts, nachts, nachts, nachts, Ak - ten -'.

Second system of the musical score for 'Der Isegrimm'. It consists of four staves. The first three staves are for Soprano, Alto, and Tenor voices, and the fourth is for the Bass voice. The time signature is 3/4. The lyrics are: 'nachts ver - schlin - gen, schwat - zen, nachts ver - schlin - gen, ver - schlin - gen, schwat - zen, nachts ver - schlin - gen, ver - schlin - gen, schwat - zen, stö - ße nachts ver - schlin - gen, schwat - zen,'.

20

A - ber glau - ben,
 A - ber glau - ben, a - ber glau - ben,
 A - ber glau - ben, a - ber glau - ben,
 A - ber glau - ben, a - ber glau - ben, a - ber

25

dass der Plun - der, Plun - der,
 dass der Plun - der, der Plun - der, Plun - der,
 dass der Plun - der, der Plun - der, Plun - der,
 glau - ben dass der Plun - der, Plun - der,

29

dass der Plun - der e - ben nicht der Plun - der wär, e -
 dass der Plun - der e - ben nicht der Plun - der wär, e -
 dass der Plun - der e - ben nicht der Plun - der wär,
 dass der Plun - der e - ben nicht der Plun - der wär,

32

ben nicht der Plun - der wär, son - dern

- ben nicht der Plun - der wär, son - dern

e - ben nicht der Plun - der wär, son - dern

e - ben nicht der Plun - der wär, son - dern

35

ein hoch-wich - tig Wund - der, das ge-lang mir nim-mer-mehr,

ein hoch-wich - tig Wund - der, das ge-lang mir nim-mer-mehr,

ein hoch-wich - tig Wund - der, das ge-lang mir nim-mer-mehr,

ein hoch-wich - tig Wund - der, das ge-lang mir nim-mer-mehr,

39

nim - mer - mehr, nim - mer - mehr.

nim - mer - mehr, nim - mer - mehr.

nim - mer - mehr, nim - mer - mehr.

nim - mer - mehr, nim - mer - mehr.

3 Eichendorff-Satiren

II Memento mori!

Sprechkanon für vierstimmigen gemischten Chor a cappella
Text von Joseph von Eichendorff (1839)

First system of the Sprechkanon, measures 1-4. The score is for four voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in common time (C). The lyrics are: "Schnapp" (Soprano, Tenor, Bass) and "Aus - tern," (Alto). The notation uses 'x' marks on the staff lines to indicate the pitch and rhythm of the spoken words.

5

Second system of the Sprechkanon, measures 5-8. The lyrics are: "schnapp Du - ka - ten, schnapp Aus - tern, Du - ka-ten, Aus - tern, schnapp Du - ka - ten, schnapp Aus - tern, schnapp Du - ka - ten, Aus - tern, schnapp Du - ka - ten, schnapp Aus -". The notation continues with 'x' marks on the staff lines.

9

schnapp Aus - tern, Du - ka - ten, schnapp Aus - tern, Du - ka - ten,

schnapp Aus - tern, Du - ka - ten, schnapp

8 tern, Du - ka - ten, schnapp Aus - tern, Du - ka -

schnapp Aus - tern, Du -

11

schnapp, schnapp, schnapp,

Aus - tern, Du - ka - ten, schnapp Aus - tern, Du - ka - ten, schnapp,

8 ten, schnapp Aus - tern, Du - ka - ten, schnapp, schnapp,

ka - ten, schnapp Aus - tern, Du - ka - ten, schnapp Aus - tern, Du -

13

musst den - noch ster - ben!

schnapp, schnapp, musst den - noch ster - ben!

8 schnapp, musst den - noch ster - ben!

ka-ten, schnapp, schnapp, schnapp, musst den - noch ster - ben!

19

Dann ta - feln,

Dann

Dann

Dann

23

dann, dann ta - feln die Ma - den, die Ma-den

ta - feln, dann, dann ta - feln

ta - feln, dann, dann ta - feln die Ma -

ta - feln, dann, dann ta - feln

27

dann ta - feln die Ma - den, dann ta - feln die Ma - den

die Ma - den, die Ma - den, dann

den, die Ma - den, dann ta - feln die Ma -

die Ma - den, die

29

und, und, und,
ta - feln die Ma - den, dann ta - feln die Ma - den und,
den, dann ta - feln die Ma - den und, und,
Ma - den dann ta - feln die Ma - den, dann ta - feln die

31

und la - chen, und la -
und, und, und la -
und, und la - chen,
Ma - den und, und, und, und la - chen,

34

- chen die Er - ben. Schnapp!
- chen, und la - chen die Er - ben. Schnapp!
und la - chen die Er - ben. Schnapp!
und la - chen die Er - ben. Schnapp!

3 Eichendorff-Satiren

III Wunder über Wunder

für vierstimmigen gemischten Chor a cappella
Text von Joseph von Eichendorff (1819)

First system of the musical score. It consists of four staves. The top three staves are for the vocal parts (Soprano, Alto, and Tenor), and the bottom staff is for the bass. The time signature changes from 5/4 to 3/2 and back to 5/4. The lyrics are: "Du wunderlich dich über Wunder, ver - Mein Freund, mein Freund, mein Freund, mein Freund, —".

Du wunderlich dich über Wunder, ver -
Du wunderlich dich über Wunder, ver -
Du wunderlich dich über Wunder, ver -
Mein Freund, mein Freund, mein Freund, — mein Freund, —

5

Second system of the musical score, starting on page 5. It consists of four staves. The time signature changes from 3/2 to 5/4 and back to 3/2. The lyrics are: "schwendest Witzes - pfeile blank geschliffen. Was du begreifst, schwendest Witzes - pfeile blank geschliffen. Was du begreifst, schwendest Witzes - pfeile blank geschliffen. Was du begreifst, — mein Freund, mein Freund, was du begreifst, mein".

schwendest Witzes - pfeile blank geschliffen. Was du begreifst,
schwendest Witzes - pfeile blank geschliffen. Was du begreifst,
schwendest Witzes - pfeile blank geschliffen. Was du begreifst,
— mein Freund, mein Freund, was du begreifst, mein

9

ist doch nur Plun - der, und in Be - grif - fen nicht mit ein - be -

ist doch nur Plun - der, und in Be - grif - fen nicht mit ein - be -

ist doch nur Plun - der, und in Be - grif - fen nicht mit ein - be -

Freund, ist doch nur Plun - der, mein Freund,

13

grif - fen ist noch ein un - er - mess - li - ches Re - vier,

grif - fen ist noch ein un - er - mess - li - ches Re - vier,

grif - fen ist noch ein un - er - mess - li - ches Re - vier, du

ist noch ein un - er - mess - li - ches Re - vier,

17

du sel - ber drin das größ - te Wun - der - tier. Du!

du sel - ber drin das größ - te Wun - der - tier. Du!

sel - ber drin das größ - te Wun - der - tier. Du!

mein Freund, mein Freund. Du!

Psalm 130

für Sopran und Sopransaxophon

SopSax (B♭) *p* *pp* *mf* *acc.*
 Sop *a tempo* *p* *tr* *pp* *f*

7 *a tempo* *p* *tr* *pp* *f*

13 *p* *mf* *f* *acc.*

19 *rit.* *a tempo* *p*

25 *tr* *rit.* *a tempo* *pp* *p*

Herr, aus der Tie - fe,

31 *f*

Herr, aus der Tie - fe ru - fe ich zu dir, zu dir, zu dir, dir,

37

Herr, zu dir, Herr,

43 *p* *tr* drängend

er - hö - re, er - hö - re mein Ge - bet,

49 *mf*

er - hö - re mein Ge - bet. In Gna - de mö - ge nei - gen

55

sich dein Ohr der Stim - me mei - nes Fleh - - - - - hens.

61 *mf*

Wenn du der Sün - den willst ge - den - ken,

66 *f* *mf*

stammelnd sprechen

Herr, wer wird vor dir bestehen, Herr, wer, wer wird vor dir bestehen, wer, Herr, wer? Wer wird vor dir

72 *p* *p* *pp* *rit.*

bestehen, Herr, wer, wer wird vor dir bestehen, wer, Herr, wer?

77 *mf*

Doch zur Ver - ge - bung bist du stets be - reit, auf dich ver - trau - e ich.

78 *f*

Ich hoff und har - re auf das Wort des Herrn, auf ihn nur bau - e ich.

79

Von frü-her Mor - gen - wa - che bis zur Nacht, von frü-her Mor -

84

- gen-wa-che bis zur Nacht ver - traut auf Gott sein Volk, ver - traut sein Volk.____ Voll

90

Gü - te und Er-bar - men, voll Gü - te, voll Gü - te und Er-bar - men ist der Herr, _

96

____ an Gna - de ü - ber - reich, ____ an Gna - de ü - ber - reich. Er sel-ber

102

bringt Er - lö - sung sei-nem Vol - ke von al - ler Sün-den - schuld, von al - ler Schuld.

108

Dir, Gott, sei Ruhm und Herr - lich - keit, dir Va - ter, Sohn und hei - li - ger Geist.

109

f unabhängig vom Saxophon und vom Metrum musizieren

Dich lo - be un - ser gan - zes Le - ben jetzt und in E - wig -

114

keit. A - men. A - men, A - men, A -

118

rit.

wieder zusammen

- men. A - men, A - men.